

B3

Bewerbung

Initiator*innen: Cedrik Schamberger (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Titel: Cedrik Schamberger

Foto



Angaben

Alter: 23

Wohnort: Tempelhof

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

in den letzten zwei Jahren durfte ich als Beisitzer im Kreisvorstand viel mitgestalten: Zwei intensive Wiederholungswahlkämpfe, spannende Mitgliedervollversammlungen und viele lehr- sowie arbeitsreiche

Veranstaltungen in unseren Arbeitsgemeinschaften und Ortsgruppen. Uns Bündnisgrünen in Tempelhof-Schöneberg zeichnet ein großer Zusammenhalt aus, wenn es um die unterschiedlichsten Themen von Umwelt- und Klimaschutz, über Geschlechtergerechtigkeit, Sozial- und Gesundheitspolitik bis hin zur Verkehrswende geht. Deshalb bin ich überzeugt: **Zusammen können wir das Leben im Bezirk und der ganzen Stadt besser für alle machen.**

Entschlossen gegen Rechts – Zukunftssicherheit unter den europäischen Sternen

Die EU sichert unsere Zukunft durch ihr starkes Wertesystem, das Frieden, Sicherheit und Freiheit fördert. Im Juni stehen die Europawahlen an, die für die Zusammenarbeit und Stärke progressiver Kräfte innerhalb der EU von entscheidender Bedeutung sind. Wir müssen uns in diesem Wahlkampf, wie auch bei den Wahlkämpfen in Thüringen, Sachsen und Brandenburg, aktiv **gegen Rechtsextremismus** einsetzen und unsere **Demokratie verteidigen**. Mehrere Mitglieder aus unserem Kreisverband haben bei der vergangenen Bundesdelegiertenkonferenz erfolgreich Anträge eingereicht und unser grünes Europawahlprogramm engagiert mitgestaltet. Darauf können wir stolz sein, denn knapp zwei Drittel der auf EU-Ebene getroffenen Entscheidungen betreffen Kommunen wie uns in Tempelhof-Schöneberg direkt oder indirekt. Diese **aktive inhaltliche Arbeit** möchte ich aus dem Kreisvorstand heraus gerne weiter vorantreiben und für andere Ebenen intensivieren, zum Beispiel durch das **Veranstalten von Schreibtreffen** für Anträge und der **gezielten Vorbereitung** für Parteitage.

Eine Partei, die Alle mitdenkt – Gesundheit und Soziales als Daseinsvorsorge für die Bürger*innen vor Ort

In der Öffentlichkeit werden wir häufig als Partei wahrgenommen, deren Kompetenzen vor allem im Verkehrsbereich und beim Klimaschutz liegen. Wir wissen, dass wir noch viel mehr können, doch müssen wir es endlich schaffen, dies nach außen zu kommunizieren. Ich begrüße sehr, dass unsere BVV-Fraktion zukünftig Schwerpunkte bei den Themen **Soziales und Gesundheit** setzen möchte und freue mich auf die aktive Mitarbeit als Bürgerdeputierter im Ausschuss für Gesundheit. Ein spannendes Projekt, welches ich als stellvertretender Kreisvorsitzender vorantreiben möchte, ist die **Gründung eines parteiübergreifenden Bündnisses**, das eine niederschwellige und qualitativ hohe Versorgung mit Gesundheits- und Sozialleistungen der Bürger*innen im Bezirk zum Ziel hat und **in die Zivilgesellschaft hinein wirkt**. Denn in Studien sehen wir: Wo die Versorgungslage schlecht ist, wo Krankenhäuser, Arztpraxen, Apotheken schließen, wo Patientinnen keine Termine bekommen, da geht die Daseinsvorsorge durch den Staat und damit das Vertrauen in die Demokratie verloren. Als Sprecher der Landesarbeitsgemeinschaft Gesundheit und Soziales will ich hier die nötigen **Schnittstellen zur Landesebene** schaffen und das Thema zu einem grünen Leitthema machen.

Berlin gesamtheitlich denken – Zusammenarbeit statt Spaltung

Wie wohl kaum eine andere Stadt bildet Berlin eine Vielfalt an verschiedenen Lebenssituationen ab. Von Spandau bis nach Treptow-Köpenick, aber auch von Lichtenrade bis nach Schöneberg, haben die Menschen unterschiedliche Sorgen, Nöte und Bedürfnisse. Wir müssen zuhören und Antworten darauf finden. Als

stellvertretender Kreisvorsitzender werde ich großen Wert darauf legen, dass wir als Kreisverband mit unseren AGen und OGen und unserer BVV-Fraktion noch aktiver den Austausch suchen, **mit Sportvereinen, mit den Kirchengemeinden, freiwilligen Feuerwehren und weiteren bezirklichen Akteur*innen**. Wir müssen für unsere programmatische Aufstellung verstehen, an welchen Stellen wir etwas verändern müssen, um das Leben der Menschen konkret zu verbessern. Dabei dürfen wir keinesfalls die Interessen der Menschen im S-Bahn-Ring gegen die Interessen der Menschen außerhalb des S-Bahn-Rings ausspielen. Die **Vernetzung mit anderen Kreisverbänden** möchte ich auch genau deswegen vorantreiben. Die Veranstaltungen mit Neukölln und Friedrichshain-Kreuzberg auf dem Tempelhofer Feld und mit Steglitz-Zehlendorf zum Thema Antisemitismus im letzten Jahr haben viele Mitglieder zusammengebracht und wertvolle Schnittstellen geschaffen. Die Organisation des Themenabend Antisemitismus hat mir persönlich Freude bereitet, aber vor allem stellte die wertvolle inhaltliche Debatte nach den Ereignissen des 7. Oktobers auch eine Stütze für den Kreisverband dar. In den nächsten zwei Jahren möchte ich gemeinsam mit euch noch mehr solcher Veranstaltungen organisieren.

Ich würde mich sehr über euer Vertrauen, eure Unterstützung und eure Stimme freuen.

Euer Cedrik

Grünes Engagement

- Mitglied seit 2018
- Grüne Jugend Lörrach und Heidelberg 2018-2019
- Aktiv bei der Grünen Jugend Tempelhof-Schöneberg und der OG Tempelhof seit 2021
- Beisitzer im Kreisvorstand von Bündnis 90/Die Grünen Tempelhof-Schöneberg
- Bürgerdeputierter im Gesundheitsausschuss der BVV Tempelhof-Schöneberg
- Co-Koordinator der AG Frauen*/Gender/Queer und AG Gegen Rechtsextremismus

- Mitgründer AG Soziales und Gesundheit
- Sprecher Landesarbeitsgemeinschaft Gesundheit und Soziales von Bündnis 90/Die Grünen Berlin
- Delegierter bei BDK und LDK

Über mich

- Geboren 2000
- Studiere Pharmazie an der Freien Universität Berlin
- Spiele Tennis und gehe gerne Schwimmen
- Lieblingsbeschäftigung Lesen
- Großer Fan von U-Bahnen und Zügen :)

Kontakt

Instagram: @cedrik.sch

X(Twitter)/Bluesky: @CedCedrik

E-Mail: cedrik.schamberger@gruene-ts.de

Schreibt mir gerne bei Fragen!